

## 28. Unternehmerfrühstück der Gemeinde Barleben

*-Gute Möglichkeiten für Gemeinschaftsstände-*

Das traditionelle Unternehmerfrühstück der Gemeinde Barleben verließ erstmals das Gemeindeterritorium. Denn zur 28. Auflage hatte das Unternehmerbüro die Firmenvertreter auf das Gelände der Hannover-Messe eingeladen. Sachsen-Anhalts Wirtschafts- und Wissenschaftsministerin Prof. Birgitta Wolff, die im Beisein von IHK-Präsident Klaus Olbricht und Sven Fricke, Leiter des Unternehmerbüros der Gemeinde Barleben, das Unternehmerfrühstück on Tour in Hannover eröffnete, lobte besonders das Engagement der Gemeinde für die Unternehmen der Region.

Die Organisatoren hatten den Fachvortrag der aktuellen Messe angepasst. Projektmanager Christian Detzner von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (IMG) sprach nämlich über Beteiligungsmöglichkeiten der Unternehmen an Gemeinschaftsständen des Landes.

Auch im Jahr 2012 ermöglicht die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH den in Sachsen-Anhalt ansässigen Firmen, Unternehmen, Initiativen und Verbänden, sich als Unteraussteller auf einem der Gemeinschaftsstände des Landes auf verschiedenen Wirtschaftsmessen im In- und Ausland zu präsentieren.



Die IMG stellt nicht nur die Fläche inklusive Standbau zur Verfügung, sondern übernimmt die gesamte Messeplanung, Organisation, Logistik, begleitende Werbemaßnahmen, Events und Presseveröffentlichungen in enger Abstimmung mit den Unternehmen. Als

Partner der IMG können sich die Firmen somit auf ihr Kerngeschäft, die Präsentation ihrer Produkte und die Gespräche mit den Entscheidungsträgern konzentrieren. Warum ein Gemeinschaftsstand? Christian Detzner: „An unseren Gemeinschaftsständen bündeln wir die vielseitigen Kompetenzen und attraktiven Angebote unserer Aussteller. Fachbesuchern vermitteln wir dadurch ein einheitliches und klares Bild vom Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt. Nutzen Sie diese Möglichkeit, denn gerade Messebeteiligungen bringen für kleine und mittelständische

Unternehmen recht hohe organisatorische und finanzielle Herausforderungen mit sich. Durch die Konzentration einer breiten Angebotspalette ist die Landespräsentation für die Fachbesucher und Messegäste attraktiver und bringt folglich auch für Sie als Mitaussteller einen größeren Nutzen.“ Neben einer wirkungsvollen Präsentation des Standortes Sachsen-Anhalt verfolgt die IMG das Ziel, die sachsen-anhaltischen Unternehmen bei einem erfolgreichen Messeauftritt zu unterstützen und bestehende Geschäftskontakte zu vertiefen. Wie schon in den vergangenen Jahren wird das Engagement auf Märkten im Ausland durch Zuschüsse für Beteiligungen an Auslandsmessen und bedeutenden internationalen Messen in Deutschland gefördert. Detzner: „Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Fördermöglichkeiten bei der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt.“ Die Anmeldungen für Messen und Präsentationen erfolgen auf dem jeweiligen Anmelde-Formular auf der Internetseite der Investitions- und Marketinggesellschaft. Da die zu zahlenden Anschließter-Beiträge nicht die Kosten für die gemeinsame Messepräsentation decken, fördert das Land Sachsen-Anhalt Unternehmen, um ihnen eine bessere Position am Markt zu ermöglichen.



Peter Schreiber, Geschäftsführer der integral-service Magdeburg GmbH, die seit Jahren auf den großen nationalen Messen vertreten ist, lud die Gäste dieses 28. Unternehmerfrühstücks zur praktischen Anschauung an ihren Stand ein. Das wurde dankend angenommen, denn der zweite Teil der Veranstaltung war an diesem Tag für Messerundgänge vorbehalten.